

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 171.

Freitag den 27. Juli

1866

Verlust-Listen der Königlich Preussischen Armee.

Aus den Verlust-Listen Nr. 6 der Königlich Preussischen Armee (besondere Beilage zu Nr. 178 des „Staats-Anzeigers“ vom 25. Juli 1866), soweit sie bis zum 20. Juli eingegangen sind, entnehmen wir folgenden Namen:

1. Garde-Regiment z. F., 9. Compagnie (Schlacht bei Königgrätz am 3. Juli 1866): Portépéeführer Arthur von Krosigk aus Halle. Schwer verwundet.

Feldpostangelegenheiten.

Bekanntmachung.

Briefe und Geldbriefe an Militärs und Militär-Beamte in dem Lazarethorte Königshof erhalten fortan die schnellste Beförderung, wenn sie mit dem Vermerk „via Görtzig und Porritz“ versehen sind; dieselben können an das preussische Feldpost-Relais Königshof zur desto sicherern Beförderung couvertirt werden. Briefe und Geldbriefe nach dem Lazarethorte Trautenau sind mit dem Vermerk „via Landeshut und Liebau“ zu versehen; dieselben können an die preussischen Lokal-Post-Anstalten (nicht Feldpost-Relais) in Landeshut oder Liebau zur desto sicherern Beförderung couvertirt werden.

Berlin, den 24. Juli 1866.

General-Post-Amt.
von Philipsborn.

Bekanntmachung.

Damit den Truppentheilen des neu formirten (eifften) Armee-Corps die Postsendungen prompt und richtig zugeführt werden können, ist es Erfordernis, daß auf den Adressen der Sendungen das Armee-Corps als „zweites Reserve-Armee-Corps“ bezeichnet werde.

Sendungen für die Truppen desjenigen Armee-Corps, welches bisher die amtliche Bezeichnung: „Reserve-Armee-Corps“ führte und auch wohl „zehntes Armee-Corps“ genannt wurde, müssen fortan auf der Adresse mit dem Vermerke:

„erstes Reserve-Armee-Corps“

versehen sein.

Berlin, den 24. Juli 1866.

General-Post-Amt.
von Philipsborn.

Literarisches.

Von dem großen bei E. Barthel erscheinenden Sammelwerke des Stadtraths E. vom Hagen: „Die Stadt Halle, nach amtlichen Quellen historisch-topographisch-statistisch dargestellt“, ist in diesen Tagen die sechste Lieferung (das erste Heft der zweiten Abtheilung) ausgegeben worden. Dieselbe bringt wieder eine große Menge wichtiger und interessanter Mittheilungen. Auf S. 1 bis 56 werden die kirchlichen Verhältnisse der Stadt von der ältesten Zeit bis auf die Gegenwart ausführlich erörtert; um einen speziellen Punkt zu erwähnen, so konnte die Geschichte der Reformation in Halle im Hinblick auf das ausführliche Werk des Superintendenten D. Franke und auf die historische Einleitung kurz

berührt, dafür Raum gewonnen werden für eine nicht geringe Zahl aus Kresse's Annalen geschöpfter Original-Notizen über manche an die kirchlichen Verhältnisse in Halle im 16. Jahrhundert sich knüpfenden Vorgänge. — Nachdem dann wieder in mehr statistischer Weise die Militärverhältnisse und das Einquartierungswesen, ferner die Staats- und Provinzialabgaben, soweit sie unsere Stadt betreffen, besprochen wurden, geht der Verf. zu ausführlicher Darstellung des Justizwesens in der Stadt über, und zwar nimmt einen großen Theil dieses Heftes (S. 83 bis 113) die Geschichte der Hallischen Gerichtshöfe von der ältesten Zeit bis auf unsere Tage ein. Die wissenschaftliche Kritik der Ergebnisse der Untersuchungen über die Entwicklung der ältesten Hallischen Gerichtshöfe gehört nicht in diese Blätter; für die Zeit vor dem Durchdringen des deutschen Wesens an der Saale erscheint uns die Verwerthung der sog. keltischen Hypothese einigermaßen bedenklich. Die Entwicklung S. 89 ff. dagegen ist jedenfalls ein sehr werthvoller Beitrag für unsere mittelalterliche Stadtgeschichte. Die Schlusspartie dieses Abschnittes behalten wir zum Abdruck in diesen Blättern vor.

Laut Nr. 8 des in Nr. 167 d. Bl. veröffentlichten Berichts über die Verhandlungen der Stadtverordneten in der Sitzung vom 16. Juli d. J. hat sich diese Versammlung einem Antrage der von ihr gewählten Commission: „auf Grund des Gutachtens des Herrn Prof. Dr. Fitting über die rechtlichen Verhältnisse am Stadtschießgraben die geeigneten Schritte zur Wahrung der Rechte der Commune zu thun“, angeschlossen. Dieses Gutachten („Die rechtlichen Verhältnisse am Stadtschießgraben. Ein Gutachten, den städtischen Behörden erstattet von Prof. Dr. Hermann Fitting.“ Halle, Druck der Buchdruckerei des Waisenhauses. 1866. 164 S.) ist neuerdings im Druck erschienen. Dasselbe enthält S. 1—78 die Geschichte der Schützengesellschaft und des Schießgrabens; auf S. 79—146 folgt die „rechtliche Erörterung“, welche S. 147 zu den abschließenden „Ergebnissen“ führt, die sehr vortheilhaft für die Rechtsansprüche der Stadt auf den s. g. Stadtschießgraben lauten. Auf S. 151 ff. folgen schließlich mehrere urkundliche Beilagen.

Der Genuß des Wassers der Mühlstaale zum Trinken.

(Eingefandt.)

Die Verhandlungen über die Röhreleitung, welche das Wasser der Schifferstaale der städtischen Wasserkunst zuführen soll, insbesondere die mikroskopischen Untersuchungen des Herrn Professor Kühn und die Erfahrungen der Mitglieder des hiesigen ärztlichen Vereins haben festgestellt, daß das Wasser der Mühlstaale der Gesundheit absolut nachtheilig sei und, als Trinkwasser genossen, die Cholera unter Umständen ungemein begünstigt.

Da erregt es denn sehr gerechte Besorgnisse, zu sehen, wie namentlich die aus den Klassen kommende Schuljugend sich um die Röhrekräften drängt, und das gefährliche Wasser in Massen consumirt.

Auch müssen wir noch immer die Beobachtung machen, daß dies Wasser von einem großen Theile der hiesigen Einwohnerschaft, namentlich den Arbeitern, unbedenklich zum Trinken benutzt wird.

Leider wird noch manche Woche vergehen, ehe wir — Dank sei es der Fürsorglichkeit unserer Stadtverordneten-Versammlung — die jetzt beschlossene Röhreleitung aus der Schifferstaale erhalten werden. Da ergeht denn an die Eltern und Lehrer und an das Publikum überhaupt die drin-

gende Bitte, bis dahin dafür zu wirken, daß der Genuß des Wassers der hiesigen Röhrlleitung möglichst vermieden werde.

Sollte es sich nicht empfehlen, durch einen Anschlag an den Röhrlkästen vor dem Trinken dieses Wassers zu warnen? Das wäre in der That zwar etwas ungewöhnlich, doch sehr einfach und praktisch. Der Einsender dieses und Viele mit ihm scheuen die Kosten solcher Placate nicht. Sie wissen nur nicht, ob dieselben polizeilich gestattet seien, und bitten hierüber um Belehrung.

Civis.

Chronik der Stadt Halle.

Wohlthätigkeit.

Durch den Schiedsmann des 7. Bezirks wurde heute 1 R. Geschenk aus dem Vergleiche in Sachen S. v. K. zur Armenkasse gezahlt.
Halle, den 25. Juli 1866.

Die Armen-Direction.

Frauen- und Jungfrauen-Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Soldaten.

(Schluß.)

Durch Frau H. Orhander: von einigen jungen Mädchen aus Salzünde und zwar von Wilhelmine Volkfaming 2 R., Ch. H. 1 R., D. M., M. M., W. B., A. B., F. R., H. R., je 15 R.; R. St., C. F., F. K., je 10 R.; A. L., A. W., W. B., C. W., B. S., P. M., je 5 R. (zus. 8 R.); Wwe. Dewitz 10 R., Fr. Pastor Langheinrich 2 R., Fr. Görges 1 R., von Fr. Kummer 1 R., J. B. 2 R., Fr. Hulda Lindner in Nietleben 15 R., Madame Schirmer 2 R.; zus. 16 R. 25 R.

Durch Frau H. Eiselen: von Fr. Rippert 1 R., Fr. Kirchner 1 R., Fr. R. R. Stephany 2 R., 3 Geschwister Schaarschmidt 15 R., Fr. Marie F. 5 R., Gu. B. 1 R., Fr. B. 5 R., Ung. 1 R., Fabrikarb. Carl Hertel 1 R., Fr. Dr. Rappe 2 R.; durch Frau Prof. Dümmler gef.: Louise Zeising 5 R., C. W. 3 R., Louise Nehmiz 1 R., M. Koch 10 R., Auguste Deißner 5 R., Louise Tausch 5 R., A. S. 1 R., Schuhm. M. Ernst 10 R., Fleischermeister Trautmann 15 R., Müller Schmidt 5 R., Böttchermstr. Fiedler 10 R., Fr. Dr. Straßer 1 R., Hr. Wilschauer 5 R., Hr. Stuhlträger 1 R., Hebestreit 15 R., Hr. Kunstgärtner Wolfhagen 5 R., Major v. Czettwitz 5 R., Schlossermeister Kannewitz 5 R., Hr. Schulze 3 R., F. Giebeler 2 R., Fr. v. Czettwitz 1 R., Maurer Prozewitz 5 R., Grehl 5 R., Spangenberg 10 R., Schulze 5 R., Prof. Dr. Dümmler 15 R., Auguste Faust 15 R.; zus. 90 R. 25 R.

Durch Fräulein C. Herold: von Fr. Dr. Meißner 5 R., Wwe. Guth 10 R., Fr. Demisch 1 R.; zus. 6 R. 10 R.

Durch Frau L. Mühlmann: von Fr. Koch 2 R., Fr. Prof. Dieck 3 R., Hr. Fechtmeister Löbeling 1 R.; durch Fräulein Ehrenhaus in Gutsch: von Familie Müllert 4 R., von Fr. Th. 1 R., v. Fr. Gutsbes. Ohme aus Siebersdorf 5 R., dessen Diensthofen 15 R., Parade aus Bageritz 10 R., Marie Parade 5 R., Fr. Wellmann aus Golme 5 R., Grolp aus Siebersdorf 5 R., Fr. Esche 10 R. (zus. 11 R. 20 R.), verw. Fr. Lehmann 2 R., Fr. Rsth. Winkler 5 R., Fr. M. 1 R.; zus. 25 R. 20 R.

Durch Frau P. Kramer: von den Hrn. Lehrern im 6. Eingang, Monatsammlung 4 R., Hr. Walter 1 R., Hr. Diaconus Pf. 2 R., Hr. Cand. Deubel 15 R., Hr. Dannenberg 3 R., gesammelt von den Schülern der Latina 7 R. 19 R. 4 R., von Fr. Inspector D. 1 R., von den Schülern der Realschule 85 R. 5 R.; zus. 101 R. 12 R. 4 R.

Durch Fräulein A. Rothe: von Fr. Ober-Postsec. Clement 1 R., Fr. Wwe. Scharre 1 R. 15 R., Fr. Rippert 1 R., Fr. Nitzsche 1 R., Hr. Gastwirth Schurig in der Haide 20 R., von der Gemeinde Nietleben 2 R. 5 R.; zus. 7 R. 10 R.

Durch Frau W. Fritsch: von verw. Gr. v. E. 10 R., C. G. und Kinder 2 R. 15 R., Fr. A. 2 R.; durch Herrn Parrer Commaßsch in Beesenstedt: Ertrag einer Kirchen-Collecte das. 18 R., einer Hans-Collecte das. 87 R. 29 R. — Sammlung unter den Jungfrauen daselbst, 7 R. 20 R., Sammlung in der Gemeinde Naundorf 30 R. 17 R. 9 R., und der Gemeinde Börniz 3 R. 9 R. 6 R. (zus. 147 R. 16 R. 3 R.), Madame Damm 2 R., Amtm. Peter 1 1/2 R.; zus. 165 R. 16 R. 3 R.

Durch Frau Vandermann: B. Colbe 15 R., R. 15 R., B. St. 10 R., W. R. 1 R., Ung. 10 R., F. R. 5 R., S. L. 5 R., B. 1 R., S. C. 20 R., Ung. 7 1/2 R., C. S. 5 R., W. St. 5 R., Ung. 5 R., B. 10 R., R. 3. 1 R., D. D. 5 R., C. P. 5 R., M. U. 10 R., F. B. 10 R., A. C. 5 R., R. 2 1/2 R., P. 10 R., Schäfer 1 R., F. Gober 15 R., F. Viertümpel 15 R., A. T. 8 R., Frau Schulze 15 R., A. B. 5 R., Agent Herdt 15 R., F. Spanziger 10 R., G. 5 R., Nemick 10 R., C. Knabe 1 R., Fränzel 10 R., S. 5 R., W. 5 R., G. Nehnick 15 R., Pfaffenberg 20 R., Zinke 1 R.; zus. 16 R. 13 R.

Durch Herrn Oberbürgermeister v. Voss 50 R. von Fr. J. G. H. Jänisch u. Sohn.

Aus der Sammelbüchse Nr. 31 im Bürgergarten 3 R. 8 R., darunter eine Sammlung der Gesellschaft Glocke.

Durch den Victualienhändler Wandermann: von einer Gesellschaft junger Mädchen in Ammendorf 4 R. 14 R. 6 R.

Von der hiesigen Tischler-Vereinigung 5 R. und einigen Vorstehern derselben 2 R. 15 R.

Durch Herrn Superint. Fabarius zu Reideburg: von den Gemeinden Peißen 73 R. 20 R., Lochau 26 R., Capellenende 14 R. 20 R. und Reideburg 7 R. 6 R.; zus. 114 R. 17 R. 6 R.

Durch den Herrn Pastor Beschoren: von der Gemeinde zu Schwarz 25 R. 1 R. 6 R.;

sind überhaupt 1169 R. 5 R. 10 R.

und beträgt die bisherige Gesamt-Einnahme 3867 R. 19 R. 7 R.

Die specielle Veröffentlichung der in der Zeit vom 26. Juni bis 9. Juli e. eingegangenen Beiträge von 2051 R. 4 R. 3 R., ist wegen des zu großen dafür beanspruchten Raumes nur durch das Tageblatt erfolgt. Von jetzt ab werden wir allwöchentlich darüber Anzeige erstatten.

Mit herzlichem Danke für die bisherigen Liebesgaben erklären wir uns zur fernern Annahme von Geld und Naturalien gern bereit und bitten zugleich, uns nunmehr auch für die jetzt in Halle befindlichen Kranken und Verwundeten Erfrischungen und Erquickungen zugehen lassen zu wollen, namentlich: Wein, kohlensaure Wasser, Fruchtsäfte, Zucker, Apfelsinen, Citronen, Cigarren, Taback, Pfeifen und Unterhaltungsspiele.

Halle a/E., den 14. Juli 1866.

Das Comité des Frauen- und Jungfrauen-Vereins.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

25. Juli 1866.

Stunde	Luftdruck Bar. Ein.	Dunstspannung Bar. Ein.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	333,42	4,72	85	11,9	W	wolfig 6
Mitt. 2	333,09	4,63	59	16,2	NW	trübe 8
Abd. 10	334,55	4,16	78	11,4	NW	trübe 9
Mittel	334,02	4,50	74	13,2		trübe 8

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Telegraphische Witterungsberichte.

25. Juli.

Beobachtungszeit	Barometer. Pariser Einheiten.	Temperatur. Reaumur.	Wind.	Allgemeine Himmelsansicht.
------------------	-------------------------------	----------------------	-------	----------------------------

Stunde	Ort.	Barometer. Pariser Einheiten.	Temperatur. Reaumur.	Wind.	Allgemeine Himmelsansicht.
8 Mrg.	Brüssel	338,8	15,8	NNO schwach	sehr bewölkt
"	Saparanda	336,6	8,5	mäßig fehlt	bedeckt
"	Moostau	326,9	12,6	Windstille	better.

Auswärtige Stationen

Stunde	Ort.	Barometer. Pariser Einheiten.	Temperatur. Reaumur.	Wind.	Allgemeine Himmelsansicht.
6 Mrg.	Memel	333,4	10,8	NW schwach	bedeckt
"	Berlin	334,9	13,6	N mäßig	wolfig
"	Münster	336,2	11,7	NW schwach	trübe, Nebel
"	Lorgau	333,4	10,2	SW schwach	bedeckt
"	Ratibor	326,7	12,0	N schwach	wolfig
"	Erzer	332,5	10,8	NO schwach	trübe.

Preussische Stationen.

Tageschau.

Freitag den 27. Juli.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.
Königl. Darlehnskasse. Geschäftelokal auf der Königl. Bank. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von **Sonntags** Vormittags zwischen 8—9 Uhr geöffnet, und Nachmittags täglich zwischen 3—4 Uhr mit dem Bemerkten, daß **Mittwoch** Nachmittags kein Geld verabreicht und angenommen wird.

Städtisches Leibhaus. Expeditionsstunden 8—12 Uhr Vorm.; 2—4 Uhr Nachm.

Spartassen.

Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm
 Spartasse des Saalkreises (Kleinschmieden 9), Kassenstunden 8—11 Uhr Vorm.
 Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm

Vereine.

PolYTECHNISCHER Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.
 Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7½—10 Uhr Abends.
 Turnverein, Übungsstunde ½8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“

Liedertafeln.

Lehrerverein, Lieberkranz und Vereinigte Männerliedertafel Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends in Koch's „Restauration.“

Bäder.

Jabel's Bade-Anstalt. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr, exel. Sonntags Nachm.; für Damen täglich früh 6, Mittags 2 Uhr, mit Ausschluß des Sonntags Mittags. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages.

Fremdenliste.

Angelommene Fremde vom 24. bis 25. Juli.

Kronprinz. Hr. Oberstleutnant a. D. Kulenkamp a. Einbeck. Hr. Privatier Leonhardt a. Boston i/Amerika. Hr. Professor Smitt mit Gemahlin a. Newyork.
Goldener Ring. Hr. Vicefeldwebel im 27. Infanterie-Regiment Köcher a. Halberstadt. Hr. Bergdirector Paultz a. Bernigerode. Die Frn. Kaufl. de la Roi a. Leipzig und Kühn a. Glabach.
Stadt Hamburg. Frau Amtmann Nietza mit Fräulein Tochter a. Carlsrode. Hr. Particularer Stürmer a. Aachen. Hr. Fabrikant Peters a. Bromberg. Die Frn. Kaufl. Kleute a. Berlin, Friese a. Magdeburg, Morgenroth a. Bamberg, Hellmuth a. Nürnberg, Becker a. Cveiting, Pinze a. Braunschweig, Lange a. Hamburg und John a. Hannover.
Meute's Hotel. Hr. cand. med. Richards a. Eisleben. Hr. Landwirth Zachariä a. Göttha. Hr. Superintendent Weinmann a. Bingen. Die Frn. Hofrath Dr. Heinze

und Versicherungsbeamter Cochius a. Oldenburg. Hr. Gymnasiallehrer Böker a. Salzweil. Hr. Eisenbahn-Controleur Becker a. Berlin. Hr. Bädermeister Klotz a. Aachen. Hr. Beamter Spitzner a. Mansfeld. Die Frn. Kaufl. Samter und Hamburger nebst Familie a. Berlin und Werntal a. Magdeburg.

Goldene Rose. Frau v. Thilmer a. Schloß Seltz. Hr. Fabrikant Gräber a. Langensalza. Hr. Kunstgärtner Thomas a. Magdeburg. Hr. Student Thiele a. Rohnstedt i/Schwarzburg-Sondershausen. Hr. Gutsbesitzer Gröblich a. Unterisdorf. Hr. Restaurateur Hammer a. Nordhausen. Hr. Kaufmann Hoffmann a. Berlin. Hr. Rentier Branns a. Bitterfeld.
Zum schwarzen Bär. Hr. Deconom Böttner a. Greifenhagen. Hr. Fabrikant Schulze a. Dranienbaum. Hr. Kaufmann Neumann a. Berlin.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Ein Extrablatt zum 18. Stück des Amtsblatts enthält eine erläuternde Bekanntmachung der Königl. Regierung vom 22. April 1866 über die Ausführung des Gesetzes vom 21. Mai 1866 betreffend die für die Aufhebung der Grundsteuer-Befreiungen und Bevorzugungen zu gewährende Entschädigung. Es werden in dem Stadtkreise Halle, in welchem die Westphälische Grundsteuer-Versassung galt, schwerlich entschädigungsberechtigte Grundstücksbesitzer vorhanden sein. Die etwa Betheiligten können die gedachte Bekanntmachung in unserer Registratur einsehen.

Halle, den 24. Juli 1866.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Schuhmachermeister Herr **Körbing** ist auf seinen Antrag aus dem Amte als Armen-Vorsteher entlassen.

Halle, den 24. Juli 1866.

Der Magistrat.

Bekanntmachungen.

Folgende zum Rittergute **Freienfelde** gehörige Ackergrundstücke

- 1) 1 Morgen 18 □ Ruthen von der großen Gutsbreite,
 - 2) 2 Morgen 102 □ Ruthen das s. g. Triftstück,
 - 3) ½ Morgen am Schimmelrain, ad 1 bis 3 jetzt an den Fleischer Gottfried **Brauer** senior hier verpachtet,
 - 4) 3 Morgen 78½ □ Ruthen an den Weiden und an der Wiese, jetzt an den Kohlgärtner Friedrich **Schmidt** in Diemitz verpachtet,
- sollen auf die sechs Jahre vom 1. October d. J. bis dahin 1872 unter den in dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen

Mittwoch den 1. August d. J.
Vormittags 10 Uhr

in dem **Machfuß'schen** Gasthause in **Diemitz** meistbietend verpachtet werden. Pachtungslustige wollen sich, damit ihnen die Pachtstücke an Ort und Stelle angewiesen werden können, Vormittags 9 Uhr vor der Wohnung des Schulzen **Hoffmann** in **Freienfelde** einfinden.
 Halle, den 24. Juli 1866.

Der Magistrat.

Die jetzt an den Fleischermeister **Gustav Schlack** hier verpachtete fogen. **Glauchaische** Gemeinde-Wiese von 8 Morgen 122 □ Ruthen

in der hiesigen Saal-Aue unfern der Elisabethbrücke, soll auf die sechs Jahre 1867 bis mit 1872

Donnerstag den 2. August d. J.
Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhause unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verpachtet werden.

Halle, den 25. Juli 1866.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Herstellung eines Leiterhauses aus Eisen und Zinkbach soll submitionsweise vergeben werden. Kosten-Anschlag, Zeichnung und Bedingungen liegen auf dem Stadt-Bauamte zur Einsicht bereit und werden daselbst schriftliche Offerten bis **Dienstag den 31. Juli a. c. Vorm. 11 Uhr** entgegen genommen.

Halle, den 25. Juli 1866.

Der Stadtbaumeister **G. Herschenz.**

Die Auktion am 27. d. Mts. Vormittags 9 Uhr wird nicht in **Schlettau**, sondern im **Teubner'schen** Gehöft in **Beuchlitz** abgehalten.
W. Elste.

Wohlschmeckendes Brot von **neuem Roggen** empfiehlt, und verkauft das Brot zu 4 Sgr. 6 h.
Reinhardt, Bäckermeister, alter Markt 4.

1500 ₰ zur ersten Hypothek werden auf 50 Morgen Feld gesucht durch

Zeuner, Töpferplan 2.

2500 ₰ werden auf ein Grundstück mit 19 Morgen Feld zur ersten Hypothek gesucht durch

Zeuner, Töpferplan 2.

2000 ₰ zur ersten Hypothek werden auf ein hiesiges neues Grundstück sofort gesucht durch

Zeuner, Töpferplan 2.

4000 ₰ zur ersten Hypothek werden auf ein neuerbautes Grundstück bis zum 1. October d. J. gesucht durch

Zeuner, Töpferplan 2.

Neue saure Gurken

empfehlen

C. F. Jencksch, Neumarkt.

Neues krummes Roggenstroh, neue blaue Kartoffeln zu verkaufen bei

Kohnert, gr. Brauhausgasse 30.

Feinste **Isländer Seringe** u. beste **neue Sardellen**, à Pfd. 5 Sgr., bei **Julius Herbst**, Rannische Straße.

Zu kaufen gesucht werden eiserne Defen und bergleichen Kochröhren. Näheres **Moritzwinger** 8, parterre rechts.

Neue saure Gurken bei

C. H. Wiebach.

Wollene Leibbinden
empfehlst billigst **Albert Röhrig.**

G e s u c h t
werden **Halle-Casseler-Eisenbahn-Actien.** Offerten an
W. Randel, Königsstraße Nr. 8.

Im Saale des Volksschulgebäudes
Montag den 30. Juli Abends präcis 7¹/₂ Uhr
grosses Vocal- u. Instrumental-Concert,

ausgeführt vom Gesangverein junger Kaufleute „Liederfranz“ unter Anschluß des Lehrervereins, sowie der Vereinigten Männerliedertafel und unter Mitwirkung des gesammten Haleschen Stadtorchesters, zum Besten hülfsbedürftiger Familien unserer zu den Fahnen einberufenen Krieger.

Billets zu diesem Concert, à Stück 10 Sgr., sind von heute ab bei dem Kaufmann Herrn **Seim. Kaufmann** jun., am Markt, sowie auch später an der Kasse zu haben.

Der Gesangverein „Liederfranz.“

Große Russ. Sardinien in Pickles mit pikanter Sauce, à St. 6 S.; **Neunaugen, à St. 1¹/₂ u. 2 Sgr.,** erhielt **Volke.**

Alte Kartoffeln kauft Schülershof 8.

Schriftliche Arbeiten fertigt mit Sachkenntniß der Sekretair **Bleeser**, kl. Sandberg 6.

Ein Theolog, der sein Triennium vollendet hat, sucht zum 1. October gegen Ertheilung von Unterricht (auch in der Musik) eine Wohnung. Gef. Offerten unter A. F. G. in der Exped. d. Bl.

Gesucht wird ein Arbeiter, der mit der **Feuerung** Bescheid weiß, in der **Brennerei am Klaussthor.**

Einen Lehrling sucht zum 1. October der Bäckermeister **Jäckel**. Ein im Schneidern geübtes Mädchen kann Beschäftigung finden Leipzigstraße 65.

Gesucht wird ein kräftiges Mädchen für den Nachmittag Rathhausgasse 8, 1 Tr.

Ein Mädchen von anständigen Eltern sucht baldigst eine Stelle als Haus- oder Stubenmädchen. Zu erfragen Königsstraße 18.

Eine **Stube und Kammer** vornheraus nebst Küche und Bodenkammer ist sofort oder zum 1. October an eine ruhige Person zu vermieten **Brüderstraße 17.**

Die 2te Etage kl. Ulrichsstraße Nr. 9 ist zum 1. October c. ganz oder getheilt, sowie ebendaselbst auch ein Lagerraum und ein Schüttboden zu vermieten.

Die **1. Etage** von 3 Stuben, 3 Kammern, Küche u. Zubehör, so wie 2 kleinere Wohnungen sind zu vermieten und Michaelis zu beziehen gr. Schlamm 9.

Das Niederlags-Gebäude, Klaussthor Nr. 20, welches bis jetzt Herr **Nummel** in Pacht gehabt, ist vom 1. August c. anderweit, entweder einzeln oder im Ganzen, zu vermieten. Das Nähere bei **Ed. Beek**, Annergasse 3.

Laden-Vermiethung.
Ein Laden in bester Geschäftslage zu vermieten Leipzigstraße 99.

Wohnungs-Vermiethung.
Eine freundliche Wohnung von 7 Stuben nebst Zubehör Leipzigstraße 99.

Zu vermieten sind 2 Stuben Leipzigstraße 99.

Zu vermieten und 1. October zu beziehen ist die Bel-Etage, bestehend aus Entrée, 3 St., 3 K., Küche nebst Zubehör alter Markt 2.

Zu vermieten ist an 1 einz. Herrn eine möbl. St. nebst K. und Bett Taubengasse 3.

Zu vermieten sind mehrere Wohnungen gr. Sandberg 14.

St., K., K. zu vermieten Strohhofspitze 9.

Zu vermieten ist zum 1. August ein gut möblirtes Zimmer Niemeyerstraße 1.

Möblirte Stube Landwehrstraße 5, 1 Tr.

Zu beziehen ist sofort eine freundlich möbl. Stube nebst Kammer Markt 8.

Zu beziehen ist sogleich eine möbl. St u. K. von Herren od. Damen Rannische Straße 23.

Zu beziehen sogleich oder später ein freundlich möblirtes Logis an der alten Promenade und Scharrngasse 6, 2. Etage.

2 ordentl. Leute können sof. Schlafstelle erhalten alter Markt 3, im Hofe rechts, letzte Thür.
Anst. Wohnung u. Kost kl. Ulrichsstr. 22, 2 Tr.

Verloren ein Schnupftuch, L. Z. 62. gez. Abzug. b. Portier **Schulze**, Bahnhof.

Verloren wurde gestern auf der neuen Promenade eine gehäkelte weiße Decke. Gegen Belohnung abzugeben Rannische Straße 15.

Verliehen wurde im Monat Juni von Unterzeichneten ein **Eheressel** mit **Pinsel**, um deren gefällige Zurückerstattung gebeten wird.
C. F. Zensch,
Neumarkt.

Familien-Nachrichten.

Unter Gottes gnädigem Beistande wurde gestern Abend 9¹/₂ Uhr meine liebe Frau **Anna** von einem gesunden Mädchen entbunden.
Halle, den 26. Juni 1866. Dr. H. Hornemann.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 9 Uhr entschlief sanft und Gott ergeben unser geliebter Bruder, der Lehrer **Adolph Werkmeister.**
Halle, den 25. Juli 1866.

Die trauernden Geschwister.

Todes-Anzeige.

Am 25. d. M. verschied der cand. theol. und Lehrer an den Freischulen des Waisenhauses, Herr **Adolph Werkmeister**, in einem Alter von 50 Jahren. Er hat mit Treue und Fleiß 12 Jahre lang in unsern Schulen gearbeitet.

Gott, der Herr, lohne ihm seine Arbeit! Sein Andenken wird bei uns in Ehren bleiben.
Halle, den 26. Juli 1866.

Der Inspector und das Lehrercollegium der Freischulen des Waisenhauses.

Heute Nachmittag 2 Uhr entriß uns der unerbittliche Tod nach langen, schweren Leiden meinen innigstgeliebten Gatten und unsern guten Vater, den Stellmachermeister **Carl Hennicke**, im nicht vollendeten 60. Lebensjahre. Dies widmen Freunden und Verwandten mit der Bitte um stillen Beiseid

Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle, den 25. Juli 1866.
Die Beerdigung findet Sonnabend Mittag 4 Uhr statt.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser liebes **Adolphchen** im Alter von 11 M. in Folge der Nachenbräune entschlafen ist. Schuhmachermstr. **Bloß u. Frau.**

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

Luft	25. Juli		26. Juli	
	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens	
Wasser	15 Grad	14 Grad	11 Grad	
	15 "	15 "	15 "	

Wasserstand der Saale bei Halle.
25. Juli Ab. am Unterpegel 5 Fuß — Zoll
26. " Mg. " " " 5 " "

Druck der Waisenhaus - Buchdruckerei.